



Gemeinde-Themen

Mitteilungen und Anregungen der
Evangelischen Kirchengemeinde Wickrathberg

Dezember 2025 – Februar 2026

Seid alle gesegnet mit dem Licht der Weihnacht!
Wenn ihr im Dunkeln geht
und euren Fuß an einen Stein stoßet,
möge das Licht euch den Weg erleuchten!

Sie suchen Wege aus der Niedrigzinsphase?

Dann informieren Sie sich jetzt in Ihrer Filiale der Stadtsparkasse Mönchengladbach.

Neue Perspektiven für mein Geld.

 Stadtsparkasse
Mönchengladbach

 Deka
Investments

DekaBank Deutsche Girozentrale

 Finanzgruppe



Vier Wände –
eine Adresse



FRANK MUND
IMMOBILIENBERATUNG

Poststraße 31 · 41189 Mönchengladbach
Tel. 02166 998 87 53 · Fax 02166 998 87 56
info@mund-immo.de · www.mund-immo.de

**Ihr Immobilienpartner
in Mönchengladbach**

- Wohnimmobilien
- Gewerbeimmobilien
- Renditeimmobilien

Inhaltsangabe

S. 3	Inhaltsverzeichnis	S. 32–33	Wochenplan der Gemeinde
S. 4–5	Auf ein Wort	S. 34–35	Gruppen mit Erwachsenenbildung
S. 6	Das Presbyterium informiert	S. 36	95 Jahre Frauenhilfe Wickrath
S. 7	Tauffest 2026	S. 37	100 Jahre Frauenhilfe Beckrath
S. 8–9	Förderverein / Umgemeindung	S. 38	Netzwerk 55+
S. 10–11	Lebendiger Adventskalender	S. 39	FrauenZimmer mittendrin
S. 12–13	Gottesdienste an Weihnachten	S. 40	Wildkräuterprofil
S. 14–15	Neues vom Friedhof	S. 41	Weltgebetstag 2026 Nigeria
S. 16	Jahreslosung 2026	S. 42–43	NIERS-Kids
S. 17	Eine-Welt-Verkauf	S. 43	Kronkorken-Fahrer gesucht!
S. 18–19	Trödelmarkt - Vorankündigung	S. 44–45	Kinderhospiz Hermannstadt
S. 20	Kirchenmusik in der Gemeinde	S. 46	Vorankündigung „Mensch Petrus“
S. 21	Krippenweg	S. 47	Freud und Leid
S. 22–29	Jugend in der Gemeinde	S. 47–51	Geburtstage in den Gemeindebezirken
S. 30–31	Gottesdienstplan der Ev. Kirchengemeinde Wickrathberg	S. 52	Zeit zum Lesen
		S. 53	Kinderseite

Impressum:

Redaktion: Verantwortlich für die Gemeindethemen, Pfarrerin E. Gommel-Packbier

Auflage: 3.400

Bankverbindungen der Kirchengemeinde:

Stadtsparkasse Mönchengladbach

IBAN: DE71 3105 0000 0000 0192 99 • BIC: MGLSDE33

Bank für Kirche und Diakonie

IBAN: DE90 3506 0190 1011 5910 15

Dieses Papier stammt aus nachhaltiger, zertifizierter Forstwirtschaft.

Redaktionsschluss der nächsten Ausgabe: 28.01.2026

Quellenhinweise Fotos: privat; Titelbild: gemeindebrief.de



Auf ein Wort

Liebe Gemeinde!

Noch vor nicht allzu langer Zeit lebte in einem kleinen Dorf, inmitten der hohen Berge, ein freundliches Volk. Die Menschen hatten immer ein Lächeln auf den Lippen und um ihre Augen hatten sie kleine Lachfalten, die wie Sonnenstrahlen aussahen. Es flossen keine Tränen und niemals gab es Streit. Doch diese Fröhlichkeit hatte einen Grund. Nie sah man einen Menschen ohne eine Kerze durch das Dorf gehen. Überall nahmen sie ihre leuchtenden Flammen mit. Es waren sehr schöne Kerzen, die die Kinder phantasievoll verzierten. Das warme Licht der Kerzen lockte viele Menschen an. Wenn die Dorfbewohner am Abend glücklich und müde in ihre Häuser zurückkehrten, trugen sie eine neue bunt verzierte Kerze bei sich. Denn die Freunde und Nachbarn schenkten sich jeden Tag gegenseitig eine leuchtende Kerze. Weil so täglich ein neues warmes Licht hinzukam, ging niemals eine Flamme aus. Kranke und alte Menschen, die ihre Häuser nicht mehr verlassen konnten, erhielten viel Besuch. Die Gäste brachten immer besonders schöne Kerzen mit, um damit die Schmerzen und Traurigkeit dieser Menschen zu vertreiben und ihnen eine Freude zu bereiten.

Doch hoch oben auf dem Gipfel des dunklen braunen Berges wohnte ein grimmiger alter Mann. Er wollte keinen Menschen bei sich haben. Jeden Abend saß er auf einer Bank vor seiner Hütte und schaute ins Dorf hinunter. In der Dämmerung sah er die vie-



len hübschen Lichter leuchten. Manchmal machte sich der alte grimmige Mann auf den Weg ins Dorf. Eines Tages entdeckte ihn ein kleines Mädchen. Es freute sich über den alten Mann so sehr, dass es ihm eine ihrer schönsten Kerzen schenkte. „Diese Kerze habe ich extra für dich gemacht.“, sagte das kleine Mädchen zu dem Mann. „Pah!“, erwiderte der Alte. „Behalte deinen Stummel. Ich mag ihn nicht. Du musst sowieso beim Schenken vorsichtig sein. Wenn du all deine Leuchten hergibst, hast du bald keine mehr. Dann wird es ganz dunkel und kalt in deinem Haus. Ich rate dir, keine Kerzen mehr zu verschenken.“ Nach diesen Worten verschwand der Mann wieder in den Bergen. Wie ein Lauffeuer

Auf ein Wort

verbreitete sich sein Ratschlag im Dorf und die Menschen verschenkten keine Kerzen mehr. Die Menschen veränderten sich: Das Strahlen ihrer Gesichter wechselte in böse Grimassen. Keiner lachte und auf den Straßen und Plätzen versammelten sich keine Gruppen mehr. Alle saßen einsam und traurig in ihren dunklen Häusern und gaben auf ihr letztes schwaches Kerzenlicht acht. Schließlich ging auch die letzte Kerze aus. Es wurde stockfinster und eiskalt. All diese Ereignisse beobachtete der alte Mann von seinem Berg aus und auf einmal überkam ihn eine große Traurigkeit. Kein einziges Licht entdeckte er mehr unten im Dorf. Das wollte er auch wieder nicht, denn insgeheim hatte er sich über den hellen warmen Schein und das fröhliche Lachen der Menschen im Dorf gefreut. Er lief in den Wald, sammelte trockenes Holz und zündete ein großes Feuer an.

Unten im Dorf konnte man das helle Feuer sehen. Neugierig kamen alle Menschen aus ihren Häusern. Sie konnten ihren Augen nicht trauen, dass gerade von der Hütte des alten grimmigen Mannes ein solch schöner Glanz ausging. Eilig suchten sie alle Laternen und Kerzen zusammen und machten sich gemeinsam auf den Weg zum Gipfel. Schon während des Aufstieges begannen die Menschen wieder miteinander zu reden. Als sie endlich oben angelangt waren, entzündeten sie alle mitgebrachten Leuchten an dem goldenen Feuer, das eine wunderbare Wärme verbreitete. Am nächsten Morgen, gingen sie gemeinsam und mit ihren brennenden Kerzen in ihr Dorf zu-

rück. Müde, aber sehr glücklich über das wiedergefundene Licht kamen sie im Dorf an. Sofort schenkten sie ihre phantasievoll verzierten leuchtenden Kerzen an die Kranken und Alten, die den weiten Weg nicht mitgehen konnten, weiter. Die Kranken freuten sich sehr über die Lichter. Auf einmal kehrten auch die Sonnenstrahlen in die Gesichter der Menschen zurück, es flossen keine Tränen mehr und immer wenn es einem Menschen nicht gut ging, er Angst hatte oder traurig war schaute er sich das Licht einer brennenden Kerze an.

In den folgenden Tagen hörte man wieder das fröhliche Lachen in den Straßen. Keiner saß mehr alleine und traurig zu Hause. Jeder war unterwegs, um seinen Freunden und Bekannten eine Kerze zu schenken und ihm so eine Freude zu bereiten. Es wurden viele liebevoll verzierte Kerzen verschenkt. Es ist kaum zu glauben, aber die Lichter der Kerzen gingen niemals aus. Denn mit jedem verschenkten Licht ging ein neues Licht an und dadurch erstrahlte das Dorf alsbald in seinem alten warmen Glanz.

Möge Gottes helles Licht dir jede Nacht leuchten, möge jeder Tag durch besondere Begegnungen aufgehellt und bereichert werden, möge die Zeit des Advents unter Gottes Segen stehen.

Ihre

E. gewalt-Pachbier

Das Presbyterium informiert

Liebe Gemeinde,

der Advent steht vor der Tür – die Zeit der Vorfreude und des Wartens auf Weihnachten.

Dieses Jahr freuen wir uns zusätzlich auf **Simon Durst**, der ab Januar 2026 als neuer Jugendleiter in Wickrath tätig wird; zunächst mit einer halben Stelle, und später, wenn Corina Strunk ganz in den Ruhestand geht, in Vollzeit.

Eine erfreuliche Entwicklung gibt es auch im Kirchgarten: Als Nachfolge für das Ehepaar Lau wird **Uta Stemmer** und ihre Familie den **Kirchgarten** übernehmen, und auch die **Niers-Kids** weiterführen.

Nachdem der **Gemeindeladen** ja aufgegeben wurde konnten zumindest dessen Gruppen inzwischen eine neue Heimat finden; einige im Gemeindezentrum Wickrath, einzelne auch in Wickrathberg oder im Altenheim.

Für das Gemeindezentrum konnte **Frau Beate Wolf als Küstervertretung** gewonnen werden; sie wird ab und an bei Bedarf den Küsterdienst in Wickrath übernehmen.

Auf der Gemeindeversammlung am 2. November wurden Rückmeldungen zu den neuen Gottesdienst-Formen erfragt. Die neuen Gottesdienst-Formen wurden dabei positiv bewertet. Auch der Termin am Freitagabend für bestimmte Gottesdienste und Andachten kommt gut an. Sehr positiv wurde auch die Sommerkirche bewertet.

Weiterhin wurde berichtet: Aufgrund der Veränderungen in der Kirchenlandschaft (Rückgang der Gemeindegliederzahlen, sinkende Finanzkraft, es gibt immer weniger Pfarrerinnen und Pfarrer) ist das Presbyterium im regen Austausch mit den Nachbar-Kirchengemeinden Rheindahlen, Rheydt und Odenkirchen. Dabei sollen Möglichkeiten zur engeren Zusammenarbeit – in der Bandbreite von einfachen Kooperationen bis hin zur Fusionen von Kirchengemeinden – ausgelotet werden. Erste Schritte aufeinander zu sind ein „**Kanzeltausch**“ viermal im Jahr sowie **Zentral-Gottesdienste** zu besonderen Anlässen.

Das Presbyterium
November 2025

Tauffest 2026



**Evangelische und katholische
Gemeinden in Mönchengladbach
laden zum 2. Ökumenischem Tauffest
in den Geropark ein**

DER HIMMEL GEHT ÜBER ALLEN AUF

Eine Taufe ist immer ein ganz besonderes Ereignis, ein Fest für den Täufling, die Familie und die Gemeinde. Wenn sie aber unter freiem Himmel geschieht, am Geroweiher zu Füßen des Münsters im Herzen von Mönchengladbach, wenn katholische und evangelische Pfarrerinnen und Pfarrer gemeinsam taufen und viele Menschen zusammen picknicken und feiern, dann findet etwas ganz Besonderes statt: ein ökumenisches Tauffest im Geropark. Dann kann der Himmel über allen aufgehen.

Zu einem solchen Tauffest laden jetzt evangelische und katholische Kirchengemeinden in Mönchengladbach am **Samstag, den 13. Juni 2026 um 14:30 Uhr** ein. Das Sakrament der Taufe verbindet konfessionsübergreifend alle Christinnen und Christen. Sie soll in ökumenischen Geist gemeinsam fröhlich unter freiem Himmel gefeiert werden.



Platz genommen wird auf mitgebrachten Picknickdecken oder aufgestellten Bierbänken im Geropark. Im Rahmen eines Open-Air-Gottesdienstes mit viel Musik werden die Täuflinge unter den Segen Gottes gestellt. Im Anschluss steht ein Kuchenbuffet bereit, so dass die Familien den Nachmittag auch weiter gemeinsam verbringen können.

Wenn Sie Interesse haben, melden Sie sich gerne bei Pfarrerin Esther Gommel-Packbier.





Denn ich bin der HERR, dein Gott, der deine rechte Hand stärket und zu dir spricht: Fürchte dich nicht, ich helfe dir!

Jesaja 41,13

Adventssammlung für zwei Defibrillatoren

Während der Corona-Pandemie hat der Förderverein mehrere Luftreiniger finanziert, die das Gemeindeleben in Wickrath und Wickrathberg ein gutes Stück sicherer gemacht haben. Diesen Weg wollen wir weiter beschreiten und bitten Sie, mit der diesjährigen Adventssammlung die Anschaffung zweier Defibrillatoren zu ermöglichen.

Defibrillatoren spielen eine entscheidende Rolle bei der Rettung von Menschenleben im Falle eines plötzlichen Herzstillstands. Diese Geräte können durch gezielte elektrische Impulse einen gestörten Herzrhythmus wieder in eine normale Schlagfolge zurückführen. Da bei einem Herzstillstand jede Minute zählt, ist ihr schneller Einsatz von größter Bedeutung.

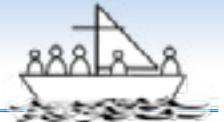
Einer der größten Vorteile von Automatisierten Externen Defibrillatoren (AEDs) besteht darin, dass sie von Laien verwendet werden können. Durch klare Sprachansagen und automatische Analyse des Herzrhythmus leiten sie den Anwender sicher durch den gesamten Wiederbelebungsvorgang. So kann selbst ohne medizinische Kenntnisse effektiv geholfen werden, was die Überlebenschancen eines Betroffenen deutlich erhöht.

Statistiken zeigen, dass die Überlebenswahrscheinlichkeit bei einem Herzstillstand mit jeder verstrichenen Minute um etwa 10 Prozent sinkt. Wird jedoch innerhalb der ersten drei bis fünf Minuten ein Defibrillator eingesetzt, kann die Überlebensrate auf bis zu 70 Prozent steigen. Daher werden Defibrillatoren zunehmend an öffentlichen Orten installiert und sollen auch in unseren Räumlichkeiten einen Platz finden.

Insgesamt sind Defibrillatoren ein unverzichtbarer Bestandteil der lebensrettenden Sofortmaßnahmen bei Herznotfällen. Sie gehören in eine moderne, gut ausgestattete Umgebung und können den Unterschied zwischen Leben und Tod ausmachen.



Förderverein / Umgemeindung



So einfach können Sie helfen. Das Spendenkonto des Vereins zur Förderung der Evangelischen Kirchengemeinde Wickrathberg e. V. hat die IBAN:

DE37 3105 0000 0004 3885 00.

Wer ein Smartphone mit Foto-Funktion und Banking-App verwendet, kann bequem diesen QR-Code verwenden. Dazu in der Banking-App eine Überweisung vornehmen und dort QR-Code (oder Ähnliches) auswählen. Die Überweisungsmaske ist dann sofort ausgefüllt, so dass Sie nur noch den Betrag eingeben müssen.



Für beide Möglichkeiten gilt: Wollen Sie eine Zuwendungsbescheinigung erhalten, bitte Ihre Anschrift angeben. Vielen Dank!

Der Förderverein unterstützt seit über 20 Jahren unsere Kirchengemeinde in ihren Arbeitsbereichen. Sie können den Förderverein am besten durch Ihre Mitgliedschaft unterstützen. Wenn Sie dazu Fragen haben, sprechen Sie gerne den Vorstandsvorsitzenden, Christoph Strunk, Tel: 02166 544 75, E-Mail: Christoph@Strunk-MG.de an. Informationen finden Sie auch im Internet unter www.foerderverein-gemeinde.de

Umgemeindung

Sie wollen (oder müssen) aus unserer Kirchengemeinde fortziehen, aber den Kontakt zu uns nicht verlieren? Wir freuen uns, wenn Sie weiterhin den Kontakt zur Gemeinde halten und an unserem Gemeindeleben aktiv teilnehmen.

In der Regel gehören Sie nach einem Umzug rechtlich zu der Kirchengemeinde, in der Ihr neuer Wohnsitz liegt. Es besteht aber auch die Möglichkeit, die Gemeindezugehörigkeit durch eine sogenannte „Umgemeindung“ zu wechseln.

Diese kann mit einem formlosen Antrag bei der alten oder der neuen Gemeinde beantragt werden. Wenn dabei eine nachvollziehbare Begründung (wie zum Beispiel eine enge Verbundenheit mit der Gemeinde) angegeben wird, wird dem Antrag in der Regel problemlos zugestimmt.

Nach der Umgemeindung gehören Sie dann formal nicht mehr zu Ihrer Wohnsitzgemeinde, sondern zu Ihrer „Wahlgemeinde“. Somit ist dann auch zum Beispiel für Amtshandlungen wie Taufe, Trauung oder Beerdigung Ihre „Wahlgemeinde“ zuständig. Wenn Sie über eine Umgemeindung nachdenken oder dazu weitere Fragen haben, sprechen Sie gerne Pfarrerin Gommel-Packbier an.



Lebendiger Adventskalender 2025

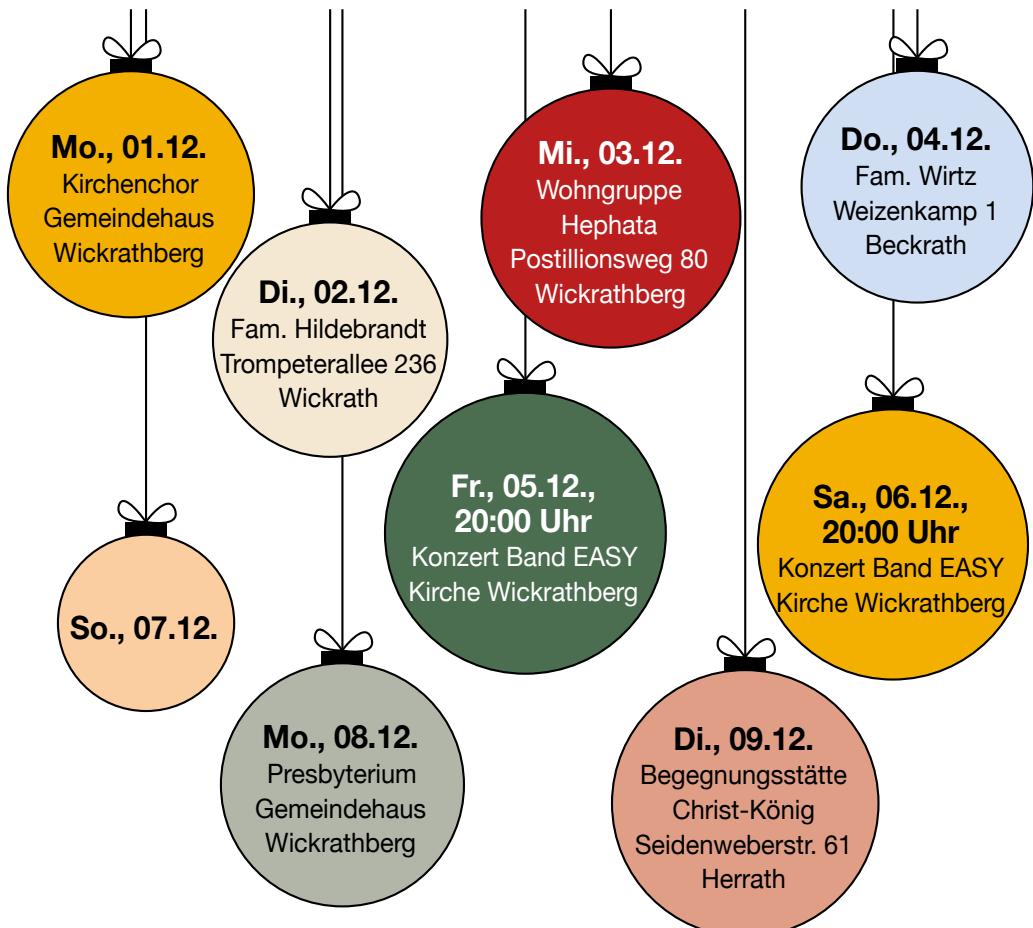
Wieder möchten wir in der Adventszeit Familien, Gruppen, Kreise und Leute, die sich angesprochen fühlen, **an jedem Abend ab 18:30 Uhr**, für ungefähr eine halbe Stunde einladen.

Wir möchten Ihnen einen Ruhepunkt in der oft so hektischen Advents- und Vorweihnachtszeit anbieten. Bei Gebäck, warmen Getränken, schönen Liedern, Geschichten und musikalischen Beiträgen wollen wir gemeinsam Advent erleben.

Vielleicht haben Sie an einem oder mehreren Abenden Zeit.

Kommen Sie doch vorbei! Wir freuen uns auf Sie!

Den Abschluss bilden die Gottesdienste und der Krippenweg an Heiligabend.



Lebendiger Adventskalender 2025





Gottesdienste an Weihnachten

WICKRATH

24.12. Heilig Abend

14:30 Uhr Familiengottesdienst für die ganz Kleinen mit Kinderchor crescendos

16:00 Uhr Familiengottesdienst mit Krippenspiel:
„Mission Hoffnung – Weihnachten steht Kopf!“ und Chor TonArt

26.12. 2. Weihnachtsfeiertag

10:30 Uhr Singe-Gottesdienst mit Chor Cantare

31.12. Silvester

17:30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl und Kirchenchor



Gottesdienste an Weihnachten

WICKRATHBERG

24.12. Heilig Abend

In der Zeit von 14:30 – 17:00 Uhr

Krippenweg für Kinder und Erwachsene: „Kommt, sagt es allen weiter!“

18:00 Uhr Christvesper mit Kirchenchor

23:00 Uhr Christmette Wickrathberg

Gesang: Fiona Lang – Querflöte: Eva Baumanns

25.12. 1. Weihnachtsfeiertag

10:30 Uhr Weihnachtsgottesdienst mit Abendmahl

31.12. Silvester

23:45 Uhr Stille in der Kirche Wickrathberg

Um das Neue Jahr in aller Stille zu begrüßen, ist die Kirche in Wickrathberg am Altjahrabend ab 23:45 Uhr geöffnet.

In Ruhe erwarten wir das Glockengeläut zum Jahr 2026.

1.1. Neujahr

11:00 Uhr Gottesdienst der Region zum Beginn des neuen Jahres mit anschließendem Neujahrfrühstück

Gott spricht: Siehe, ich mache alles neu. *Offb. 21,5*

Am 1. Januar um 11:00 Uhr in der Ev. Kirche Wickrathberg

Gemeinsamer Gottesdienst zum Jahresbeginn – mit Frühstück

„Gott spricht: Siehe, ich mache alles neu!“ *Offb 21,5*

Gibt es einen besseren Vorsatz, um das neue Jahr zu beginnen, als mit dieser Jahreslosung? Zumal, wenn man dies mit Menschen tun kann, die diesen Gedanken teilen?

Darum laden wir ganz herzlich ein zu einem gemeinsamen Gottesdienst zum Jahresbeginn der evangelischen Gemeinden Mönchengladbach-Süd am 1. Januar 2026 um 11:00 Uhr in der Evangelischen Kirche Wickrathberg, Berger Dorfstr. 53.

Im Anschluss an den Gottesdienst gibt es die Möglichkeit, beim Teilen der Neujahrsbrezel miteinander ins Gespräch zu kommen und einander besser kennenzulernen.

Wir freuen uns auf Sie!

Martina Wasserloos-Strunk und Esther Gommel-Packbier

Neues vom Friedhof

Die goldenen Strahlen der Herbstsonne bringen die gepflanzten Herbstbeete und Schalen auf den Gräbern zum Strahlen. Denn so wie die Natur in den Gärten noch einmal zur Höchstform aufläuft, so erstrahlt auch der Friedhof im Herbst in leuchtenden Farben und macht einen Besuch zum besonderen Erlebnis.



Inzwischen ist das bereits angekündigte **Sukkulanten-grab** angelegt und Urnenbesetzungen sind auf der Grabstelle möglich. Aus gärtnerischer Sicht ist es sinnvoll die Grabstelle erst im Frühjahr

vollständig zu bepflanzen, da die Pflanzen dann besser anwachsen.

Seit Oktober hat die Firma **Garten-Landschaftsbau Chris Newberry aus Wickrath** die Pflege des Friedhofs übernommen. Montag-, Mittwoch- und Freitagvormittags sind immer Ansprechpartner vor Ort.

Für Bestattungen ist weiterhin Gerhard Schrey zuständig.

Ganz spontan wurden wir im Rahmen der Baumchallenge mit einem Ginkobaum bedacht. Den Kreuzherren dafür ein herzliches Dankeschön!

*Esther Gommel-Packbier
Friedhofsbeauftragte*

KG Die Kreuzherren Wickrath haben die Challenge bestanden!

Dann kam der 11.11. – und damit nicht nur das Fest des heiligen St. Martin, sondern auch der Tag, an dem der Hoppeditz wieder zum karnevalistischen Leben erwachte. In Vorfreude darauf hatten mehrere Karnevalsvereine eine besondere Aktion ins Leben gerufen: die Baum-Challenge.

Über die sozialen Medien werden dabei Karnevalsgesellschaften aufgefordert, innerhalb von 72 Stunden einen Baum zu beschaffen und zu pflanzen. Auch die KG Blau-Weiß Eisenbahner machte mit – und nominierte die KG Die Kreuzherren Wickrath.

Die Kreuzherren nahmen die Herausforderung selbstverständlich an und machten sich direkt an die Planung. Schon nach zwei Tagen war es so weit: Die Vorstandsmitglieder Stefan Schmitz und Christopher Krimmler pflanzten den Baum.



Neues vom Friedhof



Dank der Unterstützung der Evangelischen Kirchengemeinde Wickrathberg, deren Pfarrerin ebenfalls „Kreuzritter“ ist, fand der Baum einen wunderschönen Platz auf dem Friedhof. Es ist ein Ginkgo-Baum, Symbol für Hoffnung und Langlebigkeit.

So zeigt die Challenge, dass Karneval nicht nur für Frohsinn und gute Laune steht, sondern auch für Gemeinschaft, Verantwortung und Zusammenhalt.

**Der Dank gilt allen Beteiligten
mit 3 x Wickrath Helau**

Text und Foto: Jochem Enzenmüller



**Das Redaktionsteam wünscht besinnliche Festtage
und einen guten Rutsch ins Jahr 2026!**



ANDERS GESAGT: ZUKUNFT

Liebe Zukunft, von der ich nicht weiß, wie du aussiehst. Es gibt Zeiten, da kann ich kaum an dich glauben. Manchmal erscheint es mir unwahrscheinlich, dass es dich gibt. Erst recht nicht für eine Ewigkeit. Ich weiß nicht, ob du in das schauen kannst, was wir Gegenwart nennen. Sollte es so sein, dann weißt du, dass die in der letzten Zeit eher entmutigend war. Ja, vielleicht hast du sogar Angst um dich selber bekommen.

Ich jedenfalls gebe zu, dass ich zuweilen verzagt bin. Ich weiß nicht, ob ich in dich, liebe Zukunft, Vertrauen setzen kann. Dabei kannst du ja gar nichts dafür.

Manchmal kann Vertrauen wohl nur ein „Trotzdem“ sein. Beharrlich mogelt es sich in mein Verzagen. Und fängt einfach an, mit

einem behutsamen „Ja“ zur Gegenwart. Da, wo sie nah ist und klein und so schön. Dann höre ich plötzlich das Lied, das eine Nachbarin im Treppenhaus summt. Und sehe im Fensterrahmen den Streifen aus Azur, der zwischen Wolken über den Häusern schwiebt. Jetzt ist heute und ich bin hier. Ein neuer Tag ist da und nun beginnt ein neues Jahr. Ich nehme mir vor, dem „Trotzdem“ einen Raum zu geben in meinen Gedanken. Als ob es ein Brachland sei, aus dem etwas werden könnte, wenn ich beginne, es zu pflegen. Denn es könnte ja sein, liebe Zukunft, dass du Vertrauen in mich setzt. Und ich dazu beitragen kann, dass es dich gibt.

Tina Willms

Eine-Welt-Verkauf



Foto: Christoph Strunk

Eine-Welt-Verkauf

Unser Angebot umfasst Kaffee, Tee, Honig, Reis, Rosinen, Schokolade und andere Leckereien. Der Eine-Welt-Verkauf bietet nicht nur gute Waren, sondern leistet gleichzeitig ein gutes Stück Entwicklungshilfe.

Gerne beraten wir Sie, auch außerhalb der Verkaufstermine und es können vorab Bestellungen entgegen genommen werden!



Gerhild Offermann: gerhild-offermann@t-online.de

Ursula Goertz: ursulagoertz2@gmail.com

Termine im Anschluss nach dem Gottesdienst:

Sonntag 18. Januar 2026

Gemeindezentrum Wickrath

Sonntag 15. Februar 2026

Gemeindehaus Wickrathberg

Trödelmarkt – Vorankündigung

Großer Frühlings-Trödelmarkt in Wickrathberg!

14. & 15. März 2026 im Gemeindehaus Wickrathberg

Auch in diesem Jahr heißt es wieder: Stöbern, Schätze finden, Gemeinschaft erleben! Am Wochenende des 14. und 15. März 2026 verwandelt sich unser Gemeindehaus in Wickrathberg erneut in ein farbenfrohes Trödelparadies. Freut euch auf liebevoll zusammengestellte Fundstücke, dekorative Raritäten, alte Lieblingsstücke und manch unerwarteten Schatz mit Geschichte.

Doch unser Trödelmarkt ist weit mehr als nur ein Ort zum Kaufen und Verkaufen – er ist ein Ort der Begegnung, der Gespräche und des Miteinanders. Bei Kaffee, Kuchen und herzlicher Atmosphäre kommen hier Menschen aller Generationen zusammen.

Trödelspenden-Abgabe:

Wer unseren Markt unterstützen möchte, kann Trödelspenden vom Dienstag, 10. März, bis Freitag, 13. März, im Gemeindehaus abgeben.

Bitte beachtet: Keine Möbel und keine Kleidung.

Für Fragen und Informationen:

Sam Ludwig: 01520/41 89 330

Jürgen Neugebauer: 02166/5 14 87



Trödelmarkt – Vorankündigung

Samstag, 14. März 2026

Ab 19:00 Uhr laden wir zum gemütlichen Auftaktabend ein. Genießt ein Glas Wein, gute Musik und die besondere Stimmung zwischen den Ständen – Trödeln bei Kerzenschein!

Sonntag, 15. März 2026

Wir beginnen um 10:30 Uhr mit einem Gottesdienst, gestaltet von unseren Konfirmandinnen und Konfirmanden. Im Anschluss ist der Trödelmarkt geöffnet – zum Stöbern, Entdecken und Plaudern.



Kommt vorbei und erlebt ein Wochenende voller Nostalgie, Freude und Gemeinschaft.



Kirchenmusik in der Gemeinde

Freitag, 28. November, 18:30 Uhr

Ev. Kirche Wickrathberg

EVENSONG – MUSIKALISCHES ABENDGEBET IN WICKRATHBERG

Der „Evensong“ ist ein besonderer Gottesdienst in der Tradition der Anglikanischen Kirche. Er verbindet die Vesper (Abendgebet) und die Komplet (Nachtgebet) zu einem gemeinsamen Gebetsgottesdienst. Chor und singende Gemeinde sind wesentliche Bestandteile des ruhig und meditativ gehaltenen Abendgebetes. Der „Evensong“ zeichnet sich durch eine besonders feierlich gestaltete Liturgie aus und wird dieses Mal durch adventliche Chormusik geprägt.

Liturgie: Pfarrerin Esther Gommel-Packbier

Musikalische Gestaltung: Jens Ebmeyer

Der Eintritt ist frei.

Sonntag, 21. Dezember, 17:00 Uhr

Ev. Kirche Wickrathberg

MUSIK BEI KERZENSCHEIN

In der stimmungsvoll beleuchteten Wickrathberger Kirche erwartet Sie adventliche und vorweihnachtliche Orgelmusik mit Werken von D. Buxtehude, J. S. Bach, W. A. Mozart u.a.

Jens Ebmeyer – Orgel

Der Eintritt ist frei – um eine Spende für die Kirchenmusik wird gebeten.



ökumenischer Krippenweg



Sie sind herzlich eingeladen zum Krippenweg 2025 im Pfarrlichen Raum MG - Süd-Südwest. Verschiedene Kirchen und Kapellen öffnen am Fest der heiligen Familie am 20. Dezember zu folgenden Uhrzeiten:

Kapelle, St. Johannes, Cenakelh	Gernethstr. 120, 41179 MG	10.17 Uhr
Familienkrippe, Bauernhof		
St. Rochus, Broich/Ped.	Rochusstr. 307, 41179 MG	10.17 Uhr
St. Helens Rheindahlen	St. Helens Platz 9, 41129 MG	10.17 Uhr
Grabesuchst. St. Matthias, Gennepen	Stadtbadstr. 323, 41129 MG	10.17 Uhr
Kapelle St. Rochus, Mennighü	Mennighü 101, 41179 MG	10.17 Uhr
Zw. Martin Luther Kirche, Rheindahlen	Südwall 32, 41179 MG	10.17 Uhr
St. Antonius, Wiedenbrück	Klusenerstraße 13, 41189 MG	12.18 Uhr
Herr Jesu, Wickrathhenn	Völknerstraße 35, 41189 MG	12.18 Uhr
Zw. Kirche Wiedenbrücke	Berger Dorfstraße 53a, 41189 MG	12.18 Uhr
Maria Himmelfahrt, Wando	Ander Kirche 6, 41189 MG	12.17 Uhr
Christkönig, Beckum/Hennarob	Siedlungswegstraße 81, 41189 MG	12.18 Uhr

Erleben Sie sich auf besondere, geschichtete Krippen unterschiedlichster Art in den Kirchen und Kapellen stehen Ihnen Anspachkarten für Fragen und Anregungen zur Verfügung.
Nehmen Sie teil am großen Gewinnspiel und lösen Sie vor Ort entsprechende Fragen und Aufgaben.

Noch Fragen? Wir antworten gerne
Krippenweg.MG-Sued-Suedwest.oekodatenzentrale.de

© 2025 Pfarrlicher Raum MG-Süd-Südwest oekodatenzentrale.de unter Lizenznummer 11

Jugend in der Gemeinde

Wir waren dabei! Konfinopoly 2025

Ein toller Tag für unsere Konfirmanden/innen gemeinsam mit Gleichgesinnten

Am 27. September trafen sich die Konfirmandengruppen der Region West im Karl-Immer-Haus in Neuwerk, um alles rund um den „VEM“, die Vereinte Evangelische Mission“ zu erfahren. Dabei gab es eine Live-Schaltung zu engagierten Christen weltweit, die sich für die VEM engagieren sowie persönliche Kontakte zu jungen Menschen, die durch die VEM zurzeit in Deutschland sind. VEM – das stand an diesem Tag auch für „Viele einmalige Menschen“, denn es gab nicht nur Wissen zu erlangen, sondern auch kreative, sportliche und gruppendifynamische Herausforderungen, welche die Gruppen zu meistern hatten. Dabei war vor allem Teamwork gefragt. Aus diesem Grund war der Tag für alle Gruppen ein positiver Mehrwert im

Miteinander. Unterstützt wurden wir Hauptamtlichen durch viele Helfer/innen aus der Kinder- und Jugendarbeit der Gemeinden – dafür ein riesiges Dankeschön – ebenso für die gelungene Organisation wieder einmal durch unser Jugendreferat.

**Wir sehen uns gern wieder
bei Konfinopoly 2026!**

Birgit Erke



Jugend in der Gemeinde

Kinderfreizeit für 9-12jährige in der Jugendherberge Nettetal-Hinsbeck vom 20. – 24.7.2026

Hello Kids! Habt ihr Lust auf 5 schöne Tage in den Sommerferien? Dann fahrt mit uns nach Hinsbeck. Hier haben wir viel Platz zum Basteln und Toben. Auch mit unseren Konfirmandengruppen haben wir schon eine tolle Zeit in dieser Jugendherberge verbracht. Die Freizeitmöglichkeiten auf dem großen Außengelände sind vielfältig. Euer großes Betreuerteam plant für Euch wieder spannende Programm punkte mit viel Spaß und Action!



Leistungen:

Vollverpflegung, Programm, Ausflug, Unfall- und Haftpflichtversicherung.

Kosten: 240,- €

Anmeldung und Leitung:

Ev. Kirchengemeinde Wickrathberg,
Diakonin Birgit Erke,
birgit.erke@ekir.de



Geschichten, Bastelaktionen und Spiele im Advent

Herzliche Einladung an alle Kinder von 6 -12 Jahren
am Samstag, 13.12.25, von 11:00 – 13:30 Uhr
im Wickrathberger Gemeindehaus.

Die Teilnahme ist kostenfrei. Für einen Imbiss ist gesorgt.
Bitte robuste und warme Kleidung anziehen, falls wir nach draußen gehen sollten. Wir freuen uns auf Euch!

Jugendleiterin Birgit Erke und das Jugendmitarbeiterteam
(0163/8281907)

Kinder-Bibel
Action - Samstag



Jugend in der Gemeinde

Hallo liebe Gemeinde,

mein Name ist Simon Durst, ich bin 22 Jahre alt und freue mich sehr, mich als **neuer Jugendleiter der Kirchengemeinde Wickrathberg** vorstellen zu dürfen.

Schon seit ich denken kann, gehe ich ins Gemeindezentrum in Wickrath und engagiere mich nun seit neun Jahren ehrenamtlich in der Kinder- und Jugendarbeit und genau dieses Engagement hat mich letztlich dazu gebracht, Soziale Arbeit zu studieren.

Aktuell arbeite ich in einer Wohngruppe für unbegleitete minderjährige Flüchtlinge, was mir ebenfalls Rie-

senspaß bereitet. Mein Herzenswunsch war es aber schon immer, als Jugendleiter in einer Gemeinde zu Arbeiten und am liebsten in unserer Kirchengemeinde tätig zu sein. Nun geht dieser Wunsch in Erfüllung und ich freue mich riesig darauf, ab dem 1.1.2026 gemeinsam mit Corina die Kinder- und Jugendarbeit in Wickrath zu gestalten und weiterzuentwickeln, damit unsere Gemeinde auch in Zukunft so lebendig und herzlich bleibt, wie sie es schon immer war.

Euer
Simon Durst



Jugend in der Gemeinde

Liebe Gemeinde,

mein Name ist Alina und ich bin 17 Jahre alt. Seit Oktober dieses Jahres bin ich Praktikantin im Gemeindezentrum in Wickrath. In der Gemeinde bin ich schon seit zwei Jahren aktiv als Teamerin in der Tabaluga Gruppe. Nun bin ich auch bei der Hausaufgabenhilfe und in anderen Gruppen tätig! Die Arbeit mit Menschen, insbesondere mit Kindern und Jugendlichen, ist etwas, das mir sehr am Herzen liegt. Ich finde es total spannend und sehe auch meine Zukunft im sozialen Bereich da mich der Austausch mit Menschen nicht nur interessiert, sondern auch motiviert. Im Laufe meiner Zeit hier in der Gemeinde habe ich schon viele schöne Erinnerungen und prägende Erfahrungen gemacht; beides Aspekte, die mir dabei helfen, mich weiterzuentwickeln (im persönlichen Leben sowie als Jumi in der Gemeinde).

Ich freue mich schon darauf, mehr dieser spannenden Erfahrungen zu machen und die Gemeinde mit Hilfe von verschiedenen Projekten und Angeboten zu unterstützen. Auf eine gute Zusammenarbeit!

Alina
Hitschrich



Hey zusammen,

ich bin Nick Schiffer, 17 Jahre alt, und ich mache gerade mein Praktikum hier in der Gemeinde Wickrath. Ich freue mich total, jetzt ein Teil von euch zu sein und hier mitmachen zu dürfen. In meinem Praktikum bin ich vor allem bei den Geckos dabei. Das macht mir echt Spaß, weil ich es cool finde, mit den Kindern und Jugendlichen Zeit zu verbringen, Spiele zu machen, was zu basteln oder einfach mal zu quatschen. Ich will hier lernen, wie Gemeinde funktioniert, was hinter den ganzen Aktionen steckt, und natürlich selbst mit anpacken. Ich finde es schön zu sehen, wie viel Gemeinschaft hier ist, dass man sich gegenseitig hilft, zusammen lacht und über den Glauben reden kann.

Ich hoffe, ich kann in der Zeit hier ein bisschen was bewegen, was Neues lernen und einfach eine gute Zeit mit euch haben.

Euer Nick



Jugend in der Gemeinde



Rückblick, das große Backen

Am Freitag, den 5. September, fand das „Große Backen“ statt. Um 16:30 Uhr startete das Event, zu dem leider weniger Jugendliche als erwartet gekommen waren. Das war etwas schade, aber der Nachmittag und Abend haben trotzdem viel Freude bereitet.

Nach der Einteilung in Teams, jedes mit einer Aufsichtsperson, begann die Planung. Unser Ziel war es, den optisch und geschmacklich besten Kuchen zu backen.

Eine Jury aus zwei Personen bewertete später die Ergebnisse nach Aussehen, Anschnitt, Geschmack und Gesamteinindruck. Das Thema lautete „Urlaub“. Während viele an Strand und Meer dachten, entschied sich unsere Gruppe für einen Skiurlaub.

Nach einer Stärkung mit Nudeln und Soße ging es an die praktische Arbeit: Teig vorbereiten, Cremes zubereiten, dekorieren. Zwischendurch richteten wir unsere Schlafplätze und hielten eine kurze Andacht. Abends gab es viel Gemeinschaft, wir spielten Poker, lachten viel und gingen schließlich spät ins Bett.

Am nächsten Morgen begann die heiße Phase. Bis 13 Uhr mussten die Kuchen fertig



Jugend in der Gemeinde

sein, und unsere Gruppe arbeitete Hand in Hand. Die Jury probierte alle Werke, und am Ende stand fest: Der Sieg war verdient, auch wenn unser Kuchen ebenfalls gelungen war.

Rückblickend war es ein schönes Event. Zwar wäre etwas mehr Werbung hilf-

reich gewesen, damit noch mehr Jugendliche teilnehmen, und die Arbeitsphase war durchaus anstrengend. Doch die Gemeinschaft, die Nacht zusammen und die Freude über die fertigen Kuchen haben das mehr als ausgeglichen.

Für mich war es außerdem eine tolle Erfahrung, zum ersten Mal einen „richtigen“ Kuchen zu backen. Beim nächsten Mal bin ich auf jeden Fall wieder dabei!

Fabian Bader



Jugend in der Gemeinde

Bericht der Kinderfreizeit

Am Samstag, den 11.10.25 ging es los. 39 aufgeregte Kinder stiegen mit zwei Teamern und Corina Strunk in den Bus, los ging die Fahrt nach Ahrhütte, Blankenheim in der Eifel.

Dort wurden alle schon von den restlichen 10 Teamern erwartet, die in der Zwischenzeit schon das ganze Haus geschmückt haben. So erfolgte der Einstieg in eine geheimnisvolle Welt am Hofe von König Nebukadnezars. Dort trafen die Kinder auf viele Personen, z.B. auch auf Daniel und seine Freunde, auf einen Priester, die Köchin, einen Hofnarren, auf zwei Diener und auf ein neugieriges Mädchen, welches die Rollen vom Werwolfspiel kennenlernen wollte.

Das Werwolfspiel ist ein Gruppenrollenspiel für Kinder, welches während der gesamten Freizeit immer wieder gespielt wurde. So konnten die Kinder verfolgen, wie Daniel in der Löwengrube landet, weil er seinen Gott angebetet hat und das per Gesetz verboten war. Doch Daniel wurde gerettet und von seinem Gott beschützt. Durch diverse Spiele konnten die Kinder den Fortlauf der Geschichte mitsteuern und gespannt

mitverfolgen, wer der Werwolf und wer die Hexe oder der Heiler ist. Einmal musste für Nebukadnezar ein Abendgericht gekocht werden, und alle Kinder konnten sich als Köche beweisen. Ein anderes Mal mussten Schutzwälle für das Dorf gebaut oder auch in der Nacht im Dunkeln ein Weg gesucht werden.

In den Abendandachten wurde über die Themen Vorurteile, Schuld und wie treffen ich Entscheidungen nachgedacht. Anschließend sind alle bei einer Vorlesegeschichte müde eingeschlafen. Nach sieben Tagen kehrten die Kinder um viele Erfahrungen reicher nach Hause. Es war eine tolle Gruppe und ein super Team!

Vielen Dank an alle fleißigen Teamer, die stundenlang die großen Spiele vorbereitet haben, sich die Geschichte ausgedacht und den Freizeitverlauf geplant und auch



Jugend in der Gemeinde

auf der Freizeit unermüdlich in der freien Zeit zwischen den Spielen mit den Kindern gesungen, getanzt, gebastelt oder gespielt haben. Dank an Anna-Lena und Mia, die die Küche gut im Griff hatten und uns immer mit einem leckeren Essen oder auch einen warmen Kakao verwöhnt haben.

Ihr seid Spitze!!!!

Corina Strunk



KINDERBÖRSE WICKRATHBERG

Nächster Termin: **28. Februar 2026**



13:00 – 16:00 Uhr

* EINLASS FÜR SCHWANGERE AB 12:30 UHR *

SECONDHAND FÜR'S KIND

* *Anmeldung möglich ab dem*

28.12.2025

*per E-Mail unter Angabe
der Bekleidungsgrößen
und Großteile **



E-MAIL: kinderboerse-wickrathberg@gmx.de

GEMEINDEHAUS WICKRATHBERG
AM PASTORAT (HINTER DER KIRCHE), 41189 Mönchengladbach

Gottesdienstplan der Ev. Kirchengemeinde Wickrathberg

So., 7. Dez.	11:00 Uhr Familiengottesdienst	Gemeindezentrum Wickrath Erke
Fr., 12. Dez.	18:30 Uhr Friedensgebet	Gemeindezentrum Wickrath Erke
So., 14. Dez.	10:30 Uhr	Wickrathberg Gommel-Packbier
So., 21. Dez.	11:00 Krabbelgottesdienst	Gemeindezentrum Wickrath Erke
Mi., 24. Dez. Hi. Abend	14:30 Uhr Kinder-Musical 14:30 – 17:00 Uhr Krippenweg 16:00 Uhr Krippenspiel 18:00 Uhr 23:00 Uhr Christmette	Gemeindezentrum Wickrath Gommel-Packbier Wickrathberg Erke + Team Gemeindezentrum Wickrath Bonsack + Gommel-Packbier Wickrathberg Gommel-Packbier mit Kirchenchor Wickrathberg Gommel-Packbier
Do., 25. Dez.	10:30 Uhr	Wickrathberg Tervooren mit Abendmahl
Fr., 26. Dez.	10:30 Uhr Singe-Gottesdienst	Gemeindezentrum Wickrath Erke + Cantare
So., 28. Dez.	10:30 Uhr	Wickrathberg Gommel-Packbier
Mi., 31. Dez.	17:30 Uhr	Gemeindezentrum Wickrath Gommel-Packbier mit Kirchenchor und Abendmahl
Do., 1. Jan.	11:00 Uhr Zentralgottesdienst	Wickrathberg Wasserloos-Strunk + Gommel-Packbier
So., 4. Jan.	10:30 Uhr	Gemeindezentrum Wickrath Erke
So., 11. Jan.	11:00 Start: Konfi 3 Familiengottesdienst	Wickrathberg Gommel-Packbier, Strunk, Erke

Gottesdienstplan der Ev. Kirchengemeinde Wickrathberg

So., 18. Jan.	10:30 Uhr	Gemeindezentrum Wickrath Bonsack
So., 25. Jan.	10:30 Uhr	Wickrathberg Gommel-Packbier mit Abendmahl
Sa., 31. Jan.	18:30 Uhr Taschenlampengottesdienst	Wickrathberg Erke
So., 1. Febr.	10:30 Uhr Sendungsgottesdienst	Gemeindezentrum Wickrath Gommel-Packbier + Team
Fr., 6. Febr.	18:30 Uhr Taize-Gottesdienst	Wickrath Gommel-Packbier
So., 8. Febr.	11:00 Uhr Krabbelgottesdienst	Gemeindezentrum Wickrath Erke
So., 15. Febr.	10:30 Uhr	Wickrathberg Gommel-Packbier
So., 22. Febr.	11:00 Uhr Familiengottesdienst	Gemeindezentrum Wickrath Bonsack
Do., 26. Febr.	18:00 Uhr Gottesdienst anlässlich der Zerstörung Wickraths 1945	Gemeindezentrum Wickrath Aymanns + Gommel-Packbier
So., 1. März	10:30 Uhr Kanzeltausch	Wickrathberg Fiebig-Martin
Fr., 6. März	17:00 Uhr Weltgebetstag	Wickrathberg Gommel-Packbier + Team der Frauenhilfe
So., 8. März	10:30 Uhr	Gemeindezentrum Wickrath Tervooren

BITTE VORMERKEN!

Passionsandachten 2026
12. März / 19. März / 26. März
jeweils 18:30 Uhr

Wochenplan der Gemeinde

Termine Wickrath

Termine Wickrathberg

Sonntag

10:30	Gottesdienst in Wickrath mit Café-Danach
10:30	Gottesdienst in Wickrathberg mit Café-Danach
11:30	Eine-Welt-Verkauf 18.01.
11:30	Eine-Welt-Verkauf 15.02.

Montag

09:30 – 11:00	Chorprobe Cantare
14:30 – 16:00	Hausaufgabenbetreuung
15:30 – 16:30	Altenheimgottesdienst 15.12. / 26.01. / 23.02.
19:00	Presbyteriumssitzung 12.01.
19:00 – 20:30	Kirchenchor
19:00 – 21:15	FrauenZimmer mittendrin 02.02.
19:00 – 22:00	Presbyteriumssitzung 08.12. / 09.02.

Dienstag

08:30	Schulgottesdienst GGS Beckrath in Christ-König Herrath 16.12. / 10.02.
08:30 – 09:15	Schulgottesdienst GGS Wickrath St. Antonius 02.12.
08:30 – 09:15	Schulgottesdienst der GGS Wickrath GZW 20.01. / 24.02.
09:00 – 10:00	Englischkurs
10:00 – 10:30	Kindergartengottesdienst 02.12. / 03.02.
10:00 – 10:30	Kindergartengottesdienst 06.01.
14:30 – 16:00	Kirche im Kasten 30.12. / 27.01 / 24.02.
15:15 – 15:45	Kinderchor „Orgelpatzen“ (für Kinder bis 6 Jahre)
16:00 – 16:45	Kinderchor „crescendos“ (für Kinder ab 7 Jahre)
16:00 – 18:00	Dienstagsfrauen 06.01. / 03.02.
16:30 – 18:00	Kirchlicher Unterricht
17:30	Dienstagsfrauen 02.12.
18:00 – 19:30	Jugendgruppe YouCrew (13-17jährige Jugendliche)
19:30 – 21:00	Jugendtreff mit Birgit
19:30 – 21:30	Quilter-Treff 09.12. / 20.01. / 24.02.

Wochenplan der Gemeinde

Mittwoch

09:00 – 10:30	Frauen treffen Frauen – Termine nach Absprache
10:00 – 11:30	Müttertreff 10.12. / 07.01. / 21.01. / 04.02. / 18.02.
14:30 – 16:00	Chor Klangfarben
15:00 – 16:30	Besuchsdienstkreis 25.02.
15:00 – 17:00	Frauenhilfe Wickrathberg 28.01. / 25.02.
16:30 – 17:00	Tigerenten (für 5-7jährige Kinder)
17:00 – 18:00	Chipmonks (für 8-12jährige Kinder)
17:00 – 18:00	Wilde Kakteen (für 8-12jährige Mädchen)

Donnerstag

08:30	Schulgottesdienst GGS Beckrath 18.12. / 19.02.
10:00 – 12:00	Unterstützung beim Ausfüllen von Anträgen
14:30 – 16:00	Hausaufgabenbetreuung
15:00 – 17:00	Frauenhilfe Wickrath 11.12. / 08.01. / 22.01. / 05.02. / 19.02.
15:00 – 16:30	Frauenhilfe Beckrath 11.12. / 15.01. / 19.02.
16:00 – 17:30	NIERS-Kids 18.12. / 29.01.
16:30 – 17:30	Tabalugas (für 4½-7jährige Kinder)
17:00 – 18:00	Geckos (für 8-13jährige Jungen)
17:00 – 18:00	Glücksbärchis (für 8-12jährige Mädchen)
18:00 – 20:00	Offener Jumi-Treff
18:30 – 19:30	Krömmelmonster (für Jugendliche ab 13 Jahren)
19:00 – 20:30	Anonyme Alkoholiker – offenes Treffen
19:30 – 21:30	Probe des Männergesangvereins
20:00 – 21:45	Chorprobe TonArt

Freitag

10:00 – 11:00	Gedächtnistraining
15:00 – 16:30	Seniorenclub 16.01. / 13.02.
16:30 – 18:00	Freitagstreff (für 5-10jährige Kinder)
17:00 – 18:00	Kunterbunter Freitag (für 8-10 jährige Kinder)
17:00 – 18:00	Magische Tiere (für 5-10 jährige Kinder)

Samstag

10:00 – 16:00	Konfisamstag 31.01.
---------------	----------------------------

Gruppen mit Erwachsenenbildungsangeboten

Müttertreff

Alle 14 Tage mittwochs von 10:00 bis 11:30 Uhr

Aktuelle Themen und Termine:

- 26.11. Ein notwendiges Bekenntnis – **Die Barmer Theologische Erklärung** von 1934 Teil II (Pfarrer i.R. Nöller)
- 10.12. Adventsfrühstück
- 07.01. **Jahreslosung** – „Gott spricht: Siehe, ich mache alles neu!“ (Offb. 21,5) Pfarrerin Gommel-Packbier
- 21.01. „.... trotzdem Ja zum Leben sagen“ – Gedanken und Erfahrungen des **Psychiaters Viktor Frankl** (Frau Leppert)
- 04.02. „Wir sind so frei!“ – Das **Grundgesetz** (Frau Wasserloos-Strunk)
- 18.02. Offenes Thema
- 04.03. Vorbereitung des **Weltgebetstages** aus Nigeria – „Kommt! Bringt eure Last“ Mt.11,28-30 (Frau Offermann)

Ort: **Gemeindezentrum Wickrath, Denhardstr. 21**

Ansprechpartnerin: Frau Schmitz (021 66/5 89 58)

Seniorennachmittag der Frauenhilfe

Alle 14 Tage donnerstags von 15:00 bis 17:00 Uhr

Aktuelle Themen und Termine:

- 27.11. **Geschichte des Mittleren Osten** Teil II (Frau Wingerath)
- 11.12. Adventsfeier
- 08.01. **Jahreslosung** – „Gott spricht: Siehe, ich mache alles neu!“ (Offb. 21,5) Pfarrerin Gommel-Packbier
- 22.01. **Tiere in der Bibel** (Frau Schimmrich)
- 05.02. **Begräbniskultur** in Veränderung (Pfarrerin Gommel-Packbier)
- 19.02. **Bibelquiz** (Frau Reichel)
- 05.03. Vorbereitung des **Weltgebetstages** aus Nigeria – „Kommt! Bringt eure Last“ Mt.11,28-30 (Frau Offermann)

Ort: **Gemeindezentrum Wickrath, Denhardstr. 21**

Ansprechpartnerin: Frau Nikelat (021 66/900 28 16)

Gruppen mit Erwachsenenbildungsangeboten

Mosaik-Quilter-Treff am Dienstag

Treffpunkt für fortgeschrittene Quilterinnen

jeden 3. Dienstag im Monat von 19:30 bis 21:30 Uhr

Termine: 09.12. / 20.01. / 24.02. / 17.03.

Kosten: 1,- Euro pro Treffen

Kursleiterin: Frau Kreisel

Ort: **Gemeindezentrum Wickrath, Denhardstr. 21**

Dienstagsfrauen

1x monatlich dienstags

Aktuelle Themen und Termine:

02.12. 17:30 Uhr Essen zur Advents/Weihnachtszeit

Bei La Fattoria in Wickrathhahn. Anmeldung erbeten.

06.01. 16:00 Uhr **Jahreslosung** – „Gott spricht: Siehe, ich mache alles neu!“
(Offb. 21,5) Pfarrerin Gommel-Packbier

03.02. 16:00 Uhr Traditionelles Heringsstip-Essen.

Anmeldung erbeten per WhatsApp Telefon Evi Caumanns, 0151/22722008,
oder Email evi@caumanns.com

Ort: **Gemeindehaus Wickrathberg, Am Pastorat**

Seniorenclub Wickrathberg

Alle 4 Wochen freitags von 15:00 bis 16:30 Uhr

Interessante Themen bei Kaffee und Kuchen;

Biographische Reflexionen, Austausch und Begegnung, Kopfarbeit

Termine: 16.01. / 13.02.

Kosten: 3,- Euro pro Treffen

Leitung: Gerhild Offermann und Sabine Umla-Latz

Ort: **Gemeindehaus Wickrathberg, Am Pastorat**

Frauenhilfe Wickrathberg

Donnerstags 15:00 bis 17:00 Uhr

17. Dez. Weihnachtsfeier

28. Jan. Jahreslosung

25. Febr. Sitzgymnastik

Ort: **Gemeindehaus Wickrathberg, Am Pastorat**

95 Jahre Frauenhilfe Wickrath

Am 30. Oktober feierte die Frauenhilfe von Wickrath ihr 95-jähriges Bestehen. Zuvor hielt Pfarrerin Gommel-Packbier eine kleine Andacht, die musikalisch von unserem Kantor Jens Ebmeyer begleitet wurde.

In ihrer Predigt verglich sie die Frauen der Frauenhilfe mit Engeln, Boten und Diener im Dienst Gottes, die Verbindungspunkte zwischen den Menschen schaffen.

Anschließend wurde gemeinsam bei Kaffee und Kuchen über die Arbeit und Begegnungen der Frauenhilfe gesprochen.

Frau Nikelat, die seit 1983 Vorsitzende der Frauenhilfe in Wickrath ist, berichtete über die Entstehung und den Werdegang. Singeinheiten, begleitet von Jens Ebmeyer am Klavier, bereicherten das Zusammensein. Frau Nikelat und Frau Reichel trugen ein Sketch vor.

Pfarrerin Gommel-Packbier verteilte an jeden ein Wort, über das jeder etwas für ihn Bedeutendes zu sagen hatte.

Zum Abschluss erhielten alle als Erinnerung an den Nachmittag einen Schokoladenengel von Pfarrerin Gommel-Packbier mit auf den Weg.

Text: Gerhild Offermanns



100 Jahre Frauenhilfe Beckrath



Die „Frauenhilfe Beckrath“, seit zwei Jahren mit neuem Namen, feierte am 16. Oktober ihr 100-jähriges Bestehen.

Nach einer Andacht mit Pfarrerin Gommel-Packbier, mitgestaltet von einigen Frauen der Gruppe, begrüßte die Leiterin der Ev. Frauen, Helga Zipp, Jubilarinnen und Gäste.



Eine sehr treue Teilnehmerin an den monatlichen Treffen, Frau Wilhelmine Kamerichs (96), konnte bei der Feier leider nicht dabei sein. Sie feiert in diesem Jahr ein persönliches Jubiläum in der Gemeinschaft, denn sie kann auf 75 Jahre Mitgliedschaft zurückblicken.

Geladene Gäste sprachen freundliche Grüßworte und überreichten – gefüllte – Umschläge, so dass die Herzen erfreut und die Kasse aufgestockt wurden.



Sehr kurzweilig waren die von Hilde Dürselen z.T. auf Plattdeutsch erzählten Anekdoten von verschiedenen Treffen und Ausflügen der ev. Frauen.

Interessante Zahlen und Informationen aus dem Dorfleben vor 100 Jahren hatte Heidrun Paulussen zusammengetragen.



Ein von den Frauen reich bestücktes Buffet war der Start in den gemütlichen Teil der Feier, die mit vielen „weißt du noch“ am frühen Abend ausklang.

Text: Helga Zipp



Netzwerk 55+

Herzliche Einladung zu unseren **monatlichen Netzwerktreffen**
(jeden 4. Mittwoch im Monat)
im Gemeindezentrum, Denhardstr. 21
- Beiträge – Infos – Austausch –

Mittwoch, 26.11. um 18:00 Uhr
Kleine Mundart-Lektion

Mittwoch, 28.01. um 18:00 Uhr
Neujahrstreff mit einem Gruß aus der Küche

Mittwoch, 25.02. um 18:00 Uhr
Die Künstliche Intelligenz und ihr Einfluss auf unser Leben?
Kurzvortrag und Austausch

Mittwoch, 25.03. um 18:00 Uhr
Wir feiern das 10-jährige Jubiläum des Netzwerkes mit der Band Rostschutz und anderen Beiträgen

Wir gehen ins Theater:

Oper: Die Passagierin

Auf dem Schiff von Deutschland nach Brasilien meint Lisa, die ehemalige KZ-Insassin Maria zu erkennen. Sie gesteht ihrem Mann, dass sie Aufseherin in Auschwitz war.

Dienstag, 09.12. um 19:30 Uhr

Musiktheater/Oratorium Elias

Die alttestamentarische Elias-Erzählung wird in die 1930er Jahre verlegt. Hier geht es um einen Klimaskandal. Der Prediger Elias führt einen Protest an, der in Gewalt mündet.

Große Chorbesetzung von über 100 Personen/Tolle Videobilder

Samstag, 17.01. um 19:30 Uhr

Schauspiel: Cyrano de Bergerac

In dieser Komödie geht es um Schein und Sein. Das traditionelle Versmaß wird durch Hip-Hop-Reime ersetzt. Moderne Themen wie z.B. Selbstoptimierung und Schönheits-OPs spielen eine Rolle.

Sonntag, 15.02. um 16:00 Uhr

Sollten Sie interessiert sein, dann können Sie sich hier anmelden:

Anmeldung und Kontakt:

netzwick@gmx.de oder 02166/57231

www.netzwerk-wickrath.de

FrauenZimmer mittendrin

Wir sind eine Frauengruppe, die sich mit Themen auseinandersetzt. Jede von uns bringt einen Aspekt ein, der ihr wichtig ist. Das kann ein Bild sein, ein Gedicht, Kulturgeschichtliches, ein Lied, Fakten und vor allem eine Menge eigener Erfahrungen.



**Einsamkeit hat viele Gesichter und Gründe
und ist keine Frage des Alters**

Mo., 02.02. von 19:00 – 21:15 Uhr

Ein Viertel der deutschen Bevölkerung soll sich einsam fühlen. Die Bundesregierung hat deshalb viele Projekte und Aktionen gestartet, um die soziale Verbundenheit zu stärken.

Wie denken wir über das Thema? Welche Erfahrungen haben wir gemacht? Und welche Ideen haben wir, um die Verbundenheit zu stärken?

Wir bieten in der Anfangsrunde einen kleinen Snack an.

Adventsmarkt auf dem Lindenplatz

Samstag, 06.12., 15:00 – 19:00 Uhr

Unser Netzwerk hat einen Stand
auf dem Lindenplatz.

Wir bieten gebastelte Weihnachtssachen an.

Kommen Sie gerne vorbei!



Wildkräuterprofil

Wildkräuterprofil: Tellerkraut (*Claytonia perfoliata*)

Das Tellerkraut, auch Winterportulak oder Postelein genannt, ist ein besonders hübsches Wildkraut, das außerdem hervorragend schmeckt. Gesammelt werden kann das Tellerkraut vom Spätherbst bis zum Frühjahr. Die Blüten befinden sich mittig auf den runden Blättern, daher stammt der Name Tellerkraut. Es schmeckt am besten roh als Salat. Der Geschmack ist mild, nussig und etwas säuerlich. Verwendet werden Blüten, Blätter und Stiele. Sollte bei der Ernte auch eine Wurzel mit aus dem Erdreich gelangen, kann diese ebenfalls verzehrt werden.

Das Tellerkraut braucht einen halbschattigen Standort und feuchten Boden. Die Aussaat erfolgt von September bis März. In der Natur wächst Tellerkraut auf nährstoffreichen Brachflächen, auch an Waldrändern und auf feuchten Wiesen. Es ist ein Selbstbestäuber, daher von geringer Bedeutung für die Umwelt. Da das Tellerkraut ein Neophyt ist und sich schnell ausbreitet, darf großzügig gesammelt werden. Für unsere heimische Flora stellt es keine Bedrohung dar. Es gibt keine Verwechslungsgefahr mit anderen Wildkräutern.

Die wichtigsten Inhaltsstoffe sind Vitamin C, Eisen und Omega-3-Fettsäuren. Das zarte Tellerkraut ist ein unterschätztes Wildgemüse, das besonders in der kalten Jahreszeit eine gesunde Ergänzung des

Speiseplans darstellt. Es ist trotz seiner Zartheit sehr robust und kann selbst bei Temperaturen knapp über dem Gefrierpunkt gedeihen – ein echtes Wunder der Natur.

Text und Bild

Iris Lau, Dipl.-Kräuter-Pädagogin AT
www.iris-lau.de



Weltgebetstag 2026 Nigeria



„Kommt! Bringt eure Last.“

Die Situation der Frauen im Spiegel aktueller Herausforderungen in Politik, Wirtschaft, Gesellschaft und Religion. Am 6. März 2026 werden sich wieder Frauen in über 120 Ländern auf allen Kontinenten in der Feier des Weltgebetstags miteinander verbinden. Vorbereitet wurde der Gottesdienst von Christinnen aus Nigeria. Ihre Gottesdienstordnung steht unter dem Motto „I will give you rest: come“. Bezug nehmen sie auf den Bibeltext Matthäus 11,28-30 mit dem Zuspruch Jesu: „Kommt alle zu mir, die ihr mühselig und beladen seid! Ich will euch erquicken.“ Das Deutsche Weltgebetstagskomitee hat dem Gottesdienst den Titel gegeben: „Kommt! Bringt eure Last.“ Das Titelbild der jungen nigerianischen Künstlerin Gift Amarachi Ottah nimmt das Lasten-Tragen der Frauen auf: im Hintergrund tragen Frauen aus ländlichen Gebieten die Ernte ihrer Felder in Körben auf dem Kopf. Unermüdlich arbeiten sie, von Sonnenaufgang bis zum Sonnenuntergang begeben sie sich auf oft gefährliche Wege. Im Vordergrund sind drei Frauen in typischer traditioneller Kleidung zu sehen. Sie stehen für die drei größten Ethnien und die vielfältigen Kulturen Nigerias. Ihre Gesichter sind gezeichnet von den seelischen und körperlichen Lasten, die sie zu tragen haben.

Ein nigerianisches Sprichwort besagt: „Der Schmerz einzelner ist der Schmerz von allen“. Die nigerianischen Frauen bitten uns, ihre Last mitzutragen. Aber sie erzählen auch Mutgeschichten: von Witwen, die Unterdrückung überwinden, von Müttern, die den

Mut finden, ihre Töchter trotz Angst vor Anschlägen der Terror-Gruppe Boko Haram zur Schule zu schicken und von Frauen, die ein Startup gründen, um Armut und Verzweiflung zu besiegen. Nigeria ist das bevölkerungsreichste Land Afrikas mit der größten Volkswirtschaft auf dem Kontinent, mit kostbaren Bodenschätzen und der jüngsten Bevölkerung weltweit. Ein Land mit einer erfolgreichen Kulturszene und einer florierenden Filmindustrie („Nollywood“). Nigeria ist aber auch ein Land, das seiner Bevölkerung große Lasten auferlegt: Armut und Gewalt sind weit



verbreitet. Korruption, Umweltverseuchung, religiöse Konflikte, terroristische Anschläge gehören zum Alltag. Viele junge Menschen sehen keine Zukunftsperspektive und lassen sich, nicht nur von Deutschland, zum Ausgleich des Fachkräftemangels anwerben.

Frauen aller Konfessionen laden ein!

Freitag, 6. März, 17:00 Uhr

Ev. Kirche Wickrathberg

**Im Anschluss an den Gottesdienst
laden wir zu einem Imbiss ein!**

Die Niers-Kids, es geht nun doch weiter !!!

Am 30. Oktober trafen sich die Niers-Kids im Kirchgarten zum gemeinsamen Kennenlernen mit der neuen Leitung.

Beim Lagerfeuer mit Stockbrot, Punsch und Hefezopf konnten wir uns alle ein wenig beschnuppern und zudem die nächsten gemeinsamen Treffen sowie Projekte planen.

Später waren noch die Eltern der Kinder sowie die Mitglieder des Fördervereins und des Presbyteriums eingeladen, zu unserem Treffen hinzu zu stoßen. Herzlichen Dank an alle, die wir an diesem späten Nachmittag kennen lernen durften.



Do., 18.12.

Kirchgarten
Am Mühlenberg
Wickrathberg

Selbstverständlich sind interessierte Kinder gerne herzlichst willkommen.

Die nächsten Termine der Niers-Kids werden wie folgt sein:

27.11.2025

Natur macht Kränze

18.12.2025

Töpfern – Lebendiger Adventskalender

29.01.2026

Blumen-/Kräuterpresse bauen

Als erste Projekte haben wir uns gemeinsam dazu entschieden, Schwedenstühle zu bauen. Zudem wollen wir eine Trockenmauer aus Dachziegeln gestalten und auch ein Insektenhotel.

Natürlich würden wir uns sehr über Materialspenden, wie z.B. weitere Ziegel für die Trockenmauer, freuen.

Mit Beginn des Oktobers habe ich, Uta Stemmer, den Kirchgarten übernehmen dürfen. In den sehr netten ersten Kennenlerngesprächen hat sich heraus gestellt, dass die Auflösung der Niers-Kids im Zuge des „Pächter-Wechsels“ im Raum stand. Da dies aus unserer Sicht als nicht akzeptabel erschien, haben wir kurzerhand die Bereitschaft gezeigt, die Gruppe fortführen zu wollen.

Wir, das sind zwei meiner drei erwachsenen Kinder (Laura und Moritz) und ich. Laura arbeitet in der Arbeitstherapie zur Wiedereingliederung für Suchtkranke. Moritz ist als Erzieher in der Kita in Wanlo tätig. Ich arbeite als Heilpraktikerin und habe somit sehr großes Interesse an der Kräutervielfalt, wie auch an Heilpflanzen in unserer Region. Wir wohnen mittlerweile seit 16



Jahren in Jüchen. In vielerlei Hinsicht werden uns zudem noch mein zweiter Sohn Tim sowie mein Mann Marco unterstützen.

Was wir zukünftig im Kirchgarten so planen und gestalten, kann jede/r Interessierte/r

gerne vor Ort erfahren. Wenn wir im Garten sind und die Türe nicht abgeschlossen ist, sind Sie alle gerne eingeladen, einmal einen Blick hinein zu werfen.

Herzlichst, Ihre Uta Stemmer

Kronkorken – Fahrer / Fahrerin gesucht!



Wir sind überwältigt von der Sammelleidenschaft für Kronkorken! Durch die Sammlung werden den Kindern in Somalia kostenlose Grundimpfungen ermöglicht. So einfach kann man Gutes tun! Vielen Dank dafür! Die Organisation für die Kronkorkensammlung hat die Firma Metallhandel Mumm in Glehn übernommen.

Wir suchen eine Person, die ungefähr alle acht Wochen, je nach anfallender Menge, die Kronkorken nach Glehn zur Sammelstelle bringt.

Wenn Sie Lust und Freude für solch ein Ehrenamt haben, melden Sie sich bitte bei Pfarrei Gommel-Packbier 021 64/700 759.

Kinderhospiz Hermannstadt

Hermannstadt, 31.07.2025

Liebe Spenderinnen, liebe Spender,

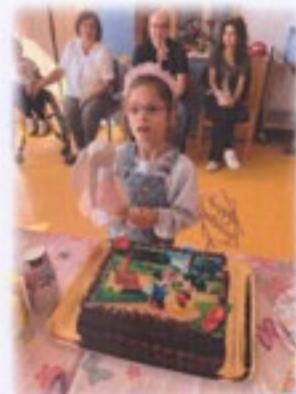
Vor einigen Tage feierte Crina ihren 7. Geburtstag. Sie hat ihrer Krankeit, sie hat dem A4- Blatt voller wenig lebensschmeichelnden Diagnosen, mit dem sie seinerzeit bei uns eingeliefert wurde, getrotzt. Sie lebt, sie singt, sie schafft es nach Schüben wieder hochzukommen. Eine Kämpferin. Und was wünschte sich die Kämpferin zum Geburtstag ? Möglichst viele Luftballons.

Rote besonders gerne. Und eine Torte. „Eine gute Torte“, war ihre Antwort auf die Frage, was für eine?

Es war ein schönes Geburtstagsfest für sie, für die anderen Kinder und die Mütter die gerade im Haus sind, und für Crinas Freunde, also die Hausmeister, die KüchenmitabreiterInnen, der Gärtner, und und und.

Crinas große Freude waren die vielen bunten Luftballons, unsere große Freude ist, dass Crina die Hand, die ihr das Leben entgegensteckt, erfassen konnte. Das sah vor einigen Monaten ganz anders aus. Da wurde die lange Liste der Diagnosen noch länger, und wir blickten voller Sorge zu ihrem Bettchen. Das Kinderhospiz konnte ihr wieder Lebensmut schenken. Crina gehört zu der Gruppe Kinder mit unheilbaren Krankheiten, die von ihren Eltern aufgegeben sind, in Heimen zu viel Mühe machen und aus diesem Grund fast verlernen, neugierig auf das Leben zu sein.

Crina lebt, weil sie die notwendigen Medikamente bekommt, angepasste Nahrung in ihren schweren Zeiten, weil sie eine Therapie machen kann und weil sie sich im Kinderhospiz geliebt weiss. Sie ist eine von diesen Kindern, die bei uns im Haus Lebensmut bekommen hat, für die Zeit die bleibt. Wie Ovidiu, wie Mira und Laura.



Kinderhospiz Hermannstadt

Für die Behörden, sei es Kinderschutz oder Krankenkasse, spielen diese Kinder kaum eine Rolle, sie werden auch finanziell kaum bedacht.

Es sind größtenteils Spenden, dank derer ihr Aufenthalt finanziert werden kann, weit über die roten Luftballons hinaus. Medikamente, Spezialnahrung, Therapien würden zu einer großen Herausforderung werden, wenn wir Ihre Hilfe, liebe Spender nicht hätten: für Crina für die andern 9 Kinder und für so manch eine verzweifelte und traurige Mutter.

Wir danken Ihnen von Herzen für die Spende von EUR 7.200,00 für das Haus.



Mit freundlichen Grüßen aus dem Kinderhospiz,

Ortrun Rhein
Heimleiterin



Verein „Dr. Carl Wolff“ – Kinderhospiz , Str. Pedagogilor nr. 3-5, 550132 Sibiu
Banca Comercială Română, IBAN RO34 RNCB 0227 0360 5498 0035 (für EUR),
IBAN RO61 RNCB 0227 0360 5498 0034 (für Lei), BIC-Nr. RNCBROBU

Vorankündigung "Mensch Petrus"

MENSCH PETRUS – Ja. Nein. Oder doch.

Ist die Rede von Petrus, fällt vielen das Stichwort Fischer oder Fels oder Hahnen schrei ein – oder auch Wettermacher.

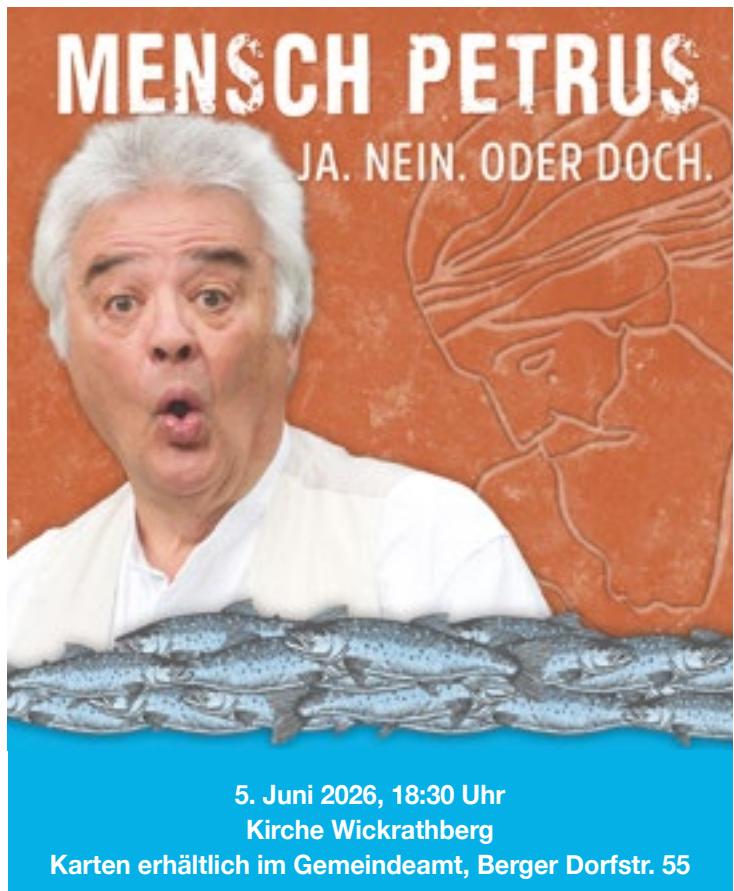
Doch was er gefühlt und gedacht hat, wo von er geträumt hat und woran er verzweifelt ist, das weiß kaum einer. Nach zweitausend Jahren ist es nun an der Zeit, dass er uns selbst genau davon mal erzählt.

Merken Sie sich unbedingt den Aufführungstermin **5. Juni 2026, 18:30 Uhr** vor.

Dann kommt Bernd Schüren mit der Szenischen Schauspiel-Lesung MENSCH PETRUS zu uns nach Wickrathberg.

Er wird den Menschen Petrus in unsere Mitte holen und uns das Gefühl geben, ihm nahe zu kommen. Ganz so, wie er uns auch schon Martin Luther und Judas nahegebracht hat.

Karten zu 12,- Euro sind ab sofort schon im Gemeindeamt, Berger Dorfstraße 55 erhältlich. Sie sind für den einen oder die andere vielleicht ein willkommenes Weihnachtsgeschenk.



Freud & Leid / Geburtstage



Freud & Leid / Geburtstage in den Gemeindebezirken

Geburtstage in den Gemeindebezirken

Geburtstage in den Gemeindebezirken

Geburtstage in den Gemeindebezirken

*Herzlichen Glückwunsch
allen Geburtstagskindern!*

Zeit zum Lesen

Vorgestellt von Helga Leppert

Gute Nachrichten für ein ganzes Jahr

Martin Smatana

Sich in Krisenzeiten von schlechten Nachrichten nicht ganz vereinnahmen zu lassen, ist nicht leicht. Umso wichtiger ist es, ein Gespür für das Gute, Schöne und die Freude sozusagen zu trainieren, denn die bringt das Leben ja ebenfalls mit sich.

So sammelte der slowakische Künstler und Regisseur lauter posi-



Der Johanniter-Hausnotruf. Macht Sie selbständig und sicher!



Service-Telefon:
0800 3233 800 gebührenfrei
hausnotruf.niederrhein@johanniter.de
www.johanniter.de/niederrhein

**DIE
JOHANNITER**
Aus Liebe zum Leben

tive Pressemitteilungen aus aller Welt und setzte sie kreativ und mit fröhlichen Bildern aus gebrauchten Textilien in Szene!

Gute Nachrichten beweisen oft auch, wie einfallsreich Menschen in Notfällen sein können:

In Alaska fuhren z.B. mehrere Autofahrer zum Flughafen, wo die Beleuchtung nicht funktionierte. Dort sorgten sie mit ihren Scheinwerfern dafür, dass ein Flieger sicher landen konnte!

Ein schönes Geschenk auch für alle, die Trost und Zuversicht brauchen!

Verlag Pattloch
ISBN 978-3-6290-0145-64
€ 14,00

Schnee-Bilder malen

Im Schnee entstehen schnell Bilder. Zeichne etwas mit einem Stock hinein, trample ein Bild mit den Füßen in den Schnee und verziere dein Bild mit Blättern, Stöckchen, Steinen, Baumfrüchten und anderen Sachen, die du im Wald und auf der Wiese findest.



Back dir süße Schneebälle!

Zerbröse 60 Gramm Cornflakes und mische sie in einer Schüssel mit 60 Gramm gehackten Mandeln. Zerkleinere zwei Tafeln weiße Schokolade und lass sie mit einem guten Esslöffel Butter im Wasserbad schmelzen. Vermenge sie rasch mit der Cornflakes-Mandel-Mischung. Forme mithilfe eines Teelöffels kleine Kugeln. Auf einem Backpapier trocknen deine «Schneebälle».



Rätsel: Was denkt der Schneemann?

Ein Schneemann ruft zum anderen:
«Komisch, immer wenn die Sonne scheint,
läuft es mir eiskalt den Rücken runter!»



Mehr von Benjamin ...

der christlichen Zeitschrift für Kinder von 3 bis 10 Jahren: benjamin-zeitschrift.de
Der schnelle Weg zu einem Benjamin-Jahresabonnement (12 Ausgaben für 39,60 Euro inkl. Versand):
Hotline: 0711 60180-30 oder E-Mail: cbs@hello-benjamin.de

DAS KANN SONST KEINER!

Daumen hoch für exzellente Pflege!

Wir sind Ihr Vollversorger vor Ort!
Von der ambulanten Pflege über häusliche
Betreuung bis zu Pflegehilfsmitteln.
Kontaktieren Sie uns noch heute und
lassen Sie uns gemeinsam für Ihr
Wohlbefinden sorgen.

Wir sind für Sie da.
Ihr #TeamNoffer

02166 9894360



Sperberstraße 17 • 41239 M'Gladbach
www.pflegedienst-noffer.de

Ihr Hörakustiker in Wickrath.

SIMON HAMACHER
Hörakustikermeister

MAREN DÜBER
Hörakustikermeisterin

ALEXANDER HAMACHER
Hörakustikermeister
Päd-Akustiker



4x in Ihrer Nähe:

Konstantinplatz 13 · MG-Giesenkirchen | Kreuzherrenstraße 5 · MG-Wickrath

Glockenstraße 4-6 · MG-Hardt | Matthias-Hoeren-Platz 8-11 · Korschenbroich

Terminvereinbarungen: Telefon 02166/1440174 und unter www.hoerakustik-hamacher.de



Marie-Bernays-Ring 29
Telefon 02166/96987-0
Telefax 02166/96987-20

41199 Mönchengladbach
e-mail bau@toriht.de
Internet www.toriht.de

GmbH & Co. KG
Hoch- und Stahlbetonbau
Ausführungen aller Wohnbauten

Fertigteile GmbH
Industrie- und Hallenbauten
Stahlbetonfertigteile

Herzlich
Sorgsam
Zuvorkommer



Pflege- & Betreuungsdienst
Claudia Quack

Die meisten Menschen, die an einer unheilbaren Krankheit leiden, haben den Wunsch, zu Hause zu leben.

Diesen Wunsch nehmen wir ernst und bieten mit unserem ambulanten Palliativpflegedienst die Möglichkeit einer Unterstützung und Begleitung in vertrauter häuslicher Umgebung in enger Zusammenarbeit mit Ärzten, ehrenamtlichen Mitarbeitern und Seelsorgern.

Aus diesem Grund suchen wir ehrenamtliche Helfer.
Erforderliche Weiterbildungen werden in unserem Haus angeboten

Weitere Informationen sowie Anmeldung unter:

Pflege- + Betreuungsdienst
Claudia Quack GmbH
Mittelstraße 3
41236 Mönchengladbach
Geschäftsleitung: Claudia Quack

Telefon: 02166/940940
Telefax: 02166/1330991
eMail: info@pflegedienst-quack.de
Internet: www.pflegedienst-quack.de



SENIORENBETREUUNG TIAWA

Ambulanter sozialer Dienst
Abrechnung über die Pflegekasse

Unsere Dienstleistungen enthalten unter anderem folgende Tätigkeiten:

- Aufarbeitung der persönlichen Biografie
- Fördern und fördern der eigenen Fähigkeiten
- Individuelle Beschäftigungsangebote
- Professionelle Haushaltshilfe
- usw.

Seniorenbetreuung Tiawa
Beckrather Dorfstr. 87d
41189 Mönchengladbach
Homepage: www.seniorenbetreuung-tiawa.de

Tel.: 02166 - 1368565
Fax: 02166 - 1368564
Mobil: 0162 - 9838570
E-Mail: info@seniorenbetreuung-tiawa.de

BLUMEN LANG

- Floristik zu allen Anlässen
- Gestecke und Sträuße
- Hochzeiten
- Jubiläen
- Trauerfloristik
- Eigener Schleifendruck

Elena Lang Quadtstr.10 41189 Wickrath Tel. 021669459675

Montag-Samstag 9-13 Uhr; Mo,Die,Do,Fr 14:30 bis 18 Uhr

Wolfgang Pietzko

Dachdeckermeister



- Dacheindeckung
- Fassadenbekleidung
- Flachdachbau
- Bauklempnerei
- Reparaturen aller Art



Seidenweberstr. 109
41189 Mönchengladbach-Herrath
Telefon: 02166 – 55 16 17
Telefax: 02166 – 55 16 19
Internet: www.pietzko.de
E-Mail: info@pietzko.de



Eitner ambulanter
Pflegedienst
daheim statt heim

Wir übernehmen z. B. folgende Pflegeleistungen, ganz nach Ihren Bedürfnissen:

- **Grundpflege** (z.B. Waschen, Duschen, An- und Ausziehen)
- **Behandlungspflege** (z.B. Injektionen, Wundversorgung, Medikamentengabe)
- **Beratungsbesuche** (Pflegegutachten nach §37 SGB XI bei Bezug von Pflegegeld)

Bitte sprechen Sie uns an, wenn wir etwas für Sie tun können.

Tel.: 02166 / 26 36 274

Fax: 02166 / 26 36 276

02166 / 26 36 275

Handy: 0176 83 44 81 14

Hochstadenstrasse 152

41189 Mönchengladbach – Wickrath

E-Mail: eitnerpflegedienst@hotmail.com

Homepage: www.eitnerpflegedienst.de

Mit Empathie und Expertise - Ihre Betreuung und Unterstützung in guten Händen



Zuhause zuverlässig und individuell betreut

Ambulanter Senioren- und Betreuungsdienst

Anna Schrey

Kreuzherrenstr.10 · 41189 Mönchengladbach-Wickrath · Tel.: 02166-8555940 · E-Mail: Betreuungsdienst-Schrey@gmx.de



Blumen Schrey

Friedhofsgärtnerei

Wanloer Straße 12

41189 Mönchengladbach/Beckrath

Tel.: 02166/52445 • 0170/2708582

Wir bieten an:

- Grabpflege und Dauergrabpflege
- Grabneuanlagen



JÜRGEN WACKERZAPP BESTATTUNGEN

Seriös und würdevoll seit 1999



Selbstbestimmt leben,
selbstbestimmt Abschied nehmen.

Beratung zur Bestattungsvorsorge

PARTNER DER DEUTSCHEN BESTATTUNGSVORSORGE TREUHAND AG

**Die Vorteile einer Bestattungsvorsorge sind ebenso
vielfältig, wie auch von persönlichen Gedanken geprägt.**

In einem vertraulichen Gespräch beraten wir Sie seriös, individuell,
fachlich kompetent und selbstverständlich kostenlos zu all
Ihren Fragen und Wünschen.

Tag und Nacht für Sie da!

02166/551078

Hochstadenstraße 150 · 41189 Mönchengladbach-Wickrath

www.wackerzapp-bestattungen.de

Kirchengemeinde Wickrathberg

Pfarrerin Esther Gommel-Packbier

Am Fusseloch 8 · 41363 Jüchen
02164 / 700759
E-Mail: epackbier@t-online.de

Jugendarbeit:

Jugendleiterin und Diakonin Birgit Erke
0163/8281907
E-Mail: birgit.erke@ekir.de

Jugendleiterin Corina Strunk
02166/125840 0160/4016171
E-Mail: corina.strunk@ekir.de

Kirchenmusik:

Kantor Jens Ebmeyer
0177/5692262
E-Mail: jens.ebmeyer@web.de

Nelli Kehl-Lanskoi
02166/340186

Küster Wickrath &

Daniel Reich
0171/2841602

Wickrathberg:

Mo., Di., Fr., Sa. 9:00 – 12:00 Uhr

Gemeindezentrum

02166/53246

Wickrath:

Denhardstraße 21

Gemeindebüro:

02166/855506
Berger Dorfstraße 55
Geöffnet:
Mo. + Di.: 9:00 – 12:00 Uhr; Do.: 13:00 – 18:00 Uhr
mittwochs + freitags geschlossen
E-Mail: wickrathberg@ekir.de

Friedhof Wickrathberg: Dipl.-Ing. Gerhard Schrey

0170 / 270 85 82
Auf dem Damm

Telefonseelsorge:

0800 111 0 111